Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich von P. Breitschmid, A. Büchler, H. C. von der Crone, P. Forstmoser, R. Hilty, H. Honsell, C. Huguenin, P. Oberhammer, W. Ott, W. Portmann, H. Rey, H. M. Riemer, A. K. Schnyder, H. U. Vogt, R. H. Weber, R. Zäch und D. Zobl

Andrea Doss

Vertikalabreden und deren direkte Sanktionierung nach dem schweizerischen Kartellgesetz

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS					XVII		
Sc	HRI	FTE	NVERZ	EICHNIS	.XXIII		
MATERIALIENVERZEICHNISXXX							
Eir	nlei	tur	ıg				
I.	Au.	sga	ngslage		1		
II.	Pro	oble	emübers	icht	2		
III.	Zie	el ui	nd Gege	enstand der Arbeit	4		
1.	Гeil	: G	rundla	ngen			
§ 1	Wı	ETT	BEWER	В	9		
I.	Eir	ılei	tung		9		
II.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
III.	Fu	nkti	ionen de	es Wettbewerbs	12		
IV.	Inn	ien-	und Au	ussenwettbewerb	15		
	A.	In	nenwett	bewerb	15		
	B.	Αι	ıssenwe	ttbewerb	16		
		1.	Festste	llung von Aussenwettbewerb	16		
		2.	Intrabr	and- und Interbrand-Wettbewerb	17		
		3.	Releva	nter Markt	17		
			a.	Vorbemerkung	17		
			b.	Sachlich relevanter Markt	18		
			aa.	Angebotsmarkt	18		
			aaa.	Ausgangslage	18		
			bbb.	Substituierbarkeit	19		
			aaaa.	Substituierbarkeit der Nachfrage	20		
			bbbb.	Substituierbarkeit des Angebots	22		

		ŧ	b.	Nachfragemarkt	23
		C	.	Räumlich relevanter Markt	24
		C	i.	Zeitlich relevanter Markt	25
8 2	We	tthev	verhsal	oreden	27
у 2 І.					
I. II.	_			einungsformen von Wettbewerbsabreden	
				erzwingbare Vereinbarungen	
	B.			nicht erzwingbare Vereinbarungen	
	C.			nte Verhaltensweisen	
			•	atz	
		2. 7	Abgren	zungen	32
	D.		_	gen	
c 2		-	='		
дэ 1.			-		
1.	_			prache	
			-	r Sprachgebrauch	
	D.			che Vermutungen	
				iche Vermutungen	
			3030tZ1 1.	Allgemeines	
		_	•• Դ.	Tatsachenvermutung und Rechtsvermutung	
). 2.	Widerlegbare und unwiderlegbare Vermutung.	
			i.	Exkurs: Abgrenzung zur Fiktion	
II.	Die	Veri	 mutung	nach Art. 5 Abs. 4 KG	
				ung	
	B.			für das Verwaltungsverfahren	
	C.			für das Zivilverfahren	
٦ 2			_		
γ 4 Ι.				n	
1. II.		_		nktionen des KG	
11.				cung	
				on nach Art 49a Abs 1 KG	
	LJ.	1/15	1 7 CH IN I	VII 1100-11 (A.C. 770 (AUS. 1 IN VI	

	C.	Die	Sankti	onen nach Art. 50-52 KG	51
	D.	Ent	wicklu	ng des Sanktionensystems	52
		1. 1	Frühere	Rechtslage	52
		2. 1	Neues !	Sanktionensystem	53
		a	a.	Notwendigkeit geeigneter Instrumentarien	53
		ł	b.	Sanktionsbedrohte Tatbestände	55
	E.	Ziel	l der K	G-Revision 2003	56
III.	Str	afsar	nktione	n des KG	57
2.	Teil	: Di	rekte (Sanktionierung vertikaler Abreden	
§ 5	Gr	undla	agen de	es schweizerischen Sanktionensystems	61
I.	Ter	mino	ologie (der «direkten» Sanktionen	61
II.	Ge	setzg	gebung	skonzept	61
	A.	Mis	sbrauc	hs- und Verbotsgesetzgebung	61
		1. 1	Missbr	auchsgesetzgebung	61
		2.	Verbots	sgesetzgebung	62
	B.	Ges	setzgeb	ungsmodell des KG	62
	C.	Exk	curs: E	uropäische Kartellgesetzgebung	65
III.	Ver	fassi	ungsko	nformität der Sanktionenregelung?	67
	A.	Frag	gestellı	ang	67
	B.	Rel	ativier	ung der Problematik	68
	C.	Kri	tik		70
	D.	Folg	gerung		71
IV.	Vei	rfahr	ensreci	htliche Aspekte	72
	A.	Ges	setzlich	e Regelung	72
	B.	Vor	gaben	grundrechtlicher Verfahrensgarantien	74
		1	Ausgar	ngspunkt	74
		2	Anwen	dbarkeit der Verfahrensgarantien	74
		;	a.	Allgemeines	74
		:	aa.	Art. 6 EMRK	74
		1	bb.	Verfahrensgarantien der BV	76
		1	b.	Erfüllung der Verfahrensgarantien	76

		aa.	Art. 6 EMRK	76
		bb.	Verfahrensgarantien der BV	77
	3.	Einzel	ne Garantien	
		a.	Auf Gesetz beruhendes Gericht	78
		b.	Unabhängigkeit und Unparteilichkeit	
			des Gerichts	
		c.	Faires Verfahren	
		d.	Grundsatz der Öffentlichkeit	83
		e.	Kognition	84
		f.	Dauer des Verfahrens	84
		g.	Unschuldsvermutung	87
		h.	Keine Pflicht zur Selbstbelastung	88
		i.	Weitere Rechte der betroffenen Unternehmen	88
	4.	Zwiscl	henergebnis	89
8 6 Sa	nkti	ionierun	ng nach Art. 49a Abs. 1 KG	91
			gen der Sanktionierung	
		_	Unternehmen	
		_	nehmen verschiedener Marktstufen	
		a.	Unternehmen	
		aa.	Allgemeines	
		bb.	Nachfrager oder Anbieter von Gütern	
			oder Dienstleistungen	93
		cc.	Keine Bedeutung der Rechts- oder	
			Organisationsform	
		b.	Verschiedene Marktstufen	95
		aa.	Grundsatz	95
		bb.	Abgrenzung zu horizontalen Abreden	95
		aaa.	Relevanz der Unterscheidung	95
		bbb.	Dual Distribution	96
		ccc.	Gebündelte Abreden	98
	2.	Konze	rnprivileg?	101
B.	Uı	nzulässi	ge Vertikalabrede	103
	1.	Arten	unzulässiger Abreden	103

	a.	Vorhemerkung	102
	b.	Vorbemerkung	
		Abrede über Mindest- oder Festpreise	104
	c.	Abrede über absoluten Gebietsschutz in Vertriebsverträgen	108
	aa.	Absoluter Gebietsschutz	
	bb.	Vertriebsverträge	
	aaa.	Vorbemerkung	
	bbb.	Arten von Vertriebsverträgen	
	aaaa.	Alleinvertriebsvertrag	
	bbbb.	Selektives Vertriebssystem	
	cccc.	Alleinbezugsvertrag	
	dddd.	Alleinbelieferungsvertrag	
	eeee.	Franchising	
	ffff.	Lizenzvertrag	
2.		gung wirksamen Wettbewerbs	
	a.	Ausgangslage	
	aa.	Allgemeines	
	bb.	Erfordernis der Marktbestimmung?	
	b.	Vermutung der Wettbewerbsbeseitigung	
	aa.	Grundsatz	
	bb.	Widerlegung der Vermutung	
	aaa.	Widerlegung der Vermutungsbasis	
	bbb.	Widerlegung der Vermutungsfolge	
	aaaa.	Allgemeines	
	bbbb.	Widerlegung der Vermutung durch Innen-	
		wettbewerb	123
	cccc.	Widerlegung der Vermutung durch Aussen-	
		wettbewerb	127
	aaaaa.	Vorbemerkung	127
	bbbbb.	Widerlegung durch Interbrand- oder Intrabrand-	
		Wettbewerb?	
		Widerlegung durch potentiellen Wettbewerb	
	ddddd.	Stellungnahme	144

		3.	Sankti	on bei Widerlegung der Vermutung?	146
		4.	Sanktie	on bei Beseitigung des Wettbewerbs	
			ohne V	orliegen einer Abrede i.S.v. Art. 5 Abs. 4 KG?	149
	C.	Sc	huldhaf	tes Verhalten	150
		1.	Vorber	nerkung	150
		2.		haftes Verhalten als Voraussetzung	
				t. 49a Abs. 1 KG?	
				ausschluss durch Compliance-Programme?	
II.				Sanktion nach Art. 49a Abs. 1 KG	
	A.		-	nes	
	B.	Di	rekte Sa	anktion	156
		1.	Rechts	natur	156
		2.	Bemes	sung der Sanktion	158
			a.	Grundmodell	158
			aa.	Allgemeines	158
			bb.	Maximalsanktion	160
			cc.	Massgebender Zeitpunkt der Sanktions-	
				bemessung	
			b.	Konkrete Sanktionsbemessung	
			aa.	Ausgangslage	
			bb.	Basisbetrag	
			aaa.	Allgemeines	
			bbb.	Relevanter Markt	163
			ccc.	Umsatz	163
			ddd.	Art und Schwere des Verstosses	164
			cc.	Dauer der Widerhandlung	166
			dd.	Erschwerende und mildernde Umstände	167
			aaa.	Vorbemerkung	167
			bbb.	Erschwerende Umstände	168
			aaaa.	Allgemeine erschwerende Umstände	168
			bbbb.	Besondere erschwerende Umstände	171
			cccc.	Regelung in der EU	173
			ccc	Mildernde Umstände	174

			aaaa.	Vorbemerkung	174
			bbbb.	Allgemeine mildernde Umstände	175
			cccc.	Besondere mildernde Umstände	176
			dddd.	Regelung in der EU	178
		3.	Wegfal	Il der Sanktion	179
			a.	Meldung und Widerspruchsverfahren	179
			aa.	Vorbemerkung	179
			bb.	Meldung	180
			cc.	Widerspruchsverfahren	182
			b.	Verjährung	186
			c.	Ausnahmsweise Zulassung durch den Bundesrat	186
		4.	Bonusi	regelung als Sonderrechtsfolge	187
			a.	Allgemeines	187
			b.	Sanktionserlass	189
			c.	Sanktionsreduktion	190
			d.	Meldung	191
		5.	Vollstr	eckung	192
	C.	Zι	isamme	nfassung	192
§ 7	Pri	ifur	ngssche	mata	194
Ī.			_	mata für die Beurteilung der Sanktionierung	
				reden im schweizerischen KG	194
II.		9	_	mata für die Beurteilung der Verhängung	
				en im Rahmen von vertikalen Abreden	100
	im	eur	ropäisch	nen Kartellrecht	196
3 °	Teil	. 7	ncamn	nenfassung der Ergebnisse	201